VERORDNUNG (EWG) Nr. 1779/80 DES RATES

vom 30. Juni 1980

zur Festsetzung der Zielpreise, der Interventionspreise und der Käufern von Tabakblättern gewährten Prämien sowie der abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen und der Bezugsqualitäten der Ernte 1980

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1778/80 (2), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 5, Artikel 4 Absatz 4 und Artikel 6 Absatz 8,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (3),

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses (4),

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Bei der Festsetzung der Preise für Rohtabak ist den Zielen der gemeinsamen Agrarpolitik sowie dem Beitrag Rechnung zu tragen, den die Gemeinschaft zur harmonischen Entwicklung des Welthandels leisten will. Die gemeinsame Agrarpolitik zielt insbesondere darauf ab, der landwirtschaftlichen Bevölkerung eine angemessene Lebenshaltung zu gewährleisten, die Versorgung sicherzustellen und die Belieferung der Verbraucher zu angemessenen Preisen zu gewährleisten.

Die Ziel- und Interventionspreise für Tabakblätter sind nach den in Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Regeln festzusetzen, damit insbesondere die Ausrichtung der Erzeugung im Sinne der Umstellung des Anbaus auf die meistgefragten und wettbewerbsfähigsten Sorten gefördert wird.

Die Verordnung (EWG) Nr. 1557/79 des Rates vom 24. Juli 1979 über Sondermaßnahmen im Rohtabaksektor für die Sorten Perustitza und Erzegovina (5) sieht eine Verminderung des Interventionspreises für diese Tabake vor.

Es empfiehlt sich, auch für die Ernte 1980 abgeleitete Interventionspreise für Sorten festzusetzen, für welche vor Inkrafttreten der gemeinsamen Marktorganisation eine Preisgarantie für Tabakballen gewährt wurde ; das gleiche gilt für die hauptsächlich in Deutschland angebauten Sorten, damit den dortigen Handelsgepflogenheiten Rechnung getragen wird. Zu diesem Zweck ist sowohl die Kostensteigerung als auch die Produktivitätserhöhung zu berücksichtigen.

Mit der den Käufern von Gemeinschaftstabak gewährten Prämie soll ermöglicht werden, daß die Käufer den Erzeugern von Tabakblättern einen dem Zielpreis entsprechenden Preis zahlen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt sowie der sich aus Angebot und Nachfrage auf dem Gemeinschaftsmarkt ergebenden Preise.

Die vorstehend genannten Preise sowie der Prämienbetrag müssen für jede Sorte im Verhältnis zu einer Bezugsqualität festgesetzt werden, die eine möglichst objektive Bewertung der Tabakqualität ermöglicht.

Die bis jetzt in der Gemeinschaft versuchsweise angebaute Sorte Samsun wird nunmehr für den Absatz erzeugt. Aufgrund ihrer Merkmale wird sie in der gemeinschaftlichen Sortenliste unter der gleichen laufenden Nummer wie die Sorte Perustitza aufgeführt.

Es erscheint angezeigt, die Bezugsqualitäten bestimmter Tabaksorten sowohl für Tabakblätter als auch für Tabakballen insbesondere bezüglich der botanischen und handelsmäßigen Merkmale genauer zu bestimmen, um sie der Marktrealität besser anzupassen. Insbesondere ist es angezeigt, die Bezugsqualitäten jeder der bis jetzt in der gleichen Spalte aufgeführten Orienttabaksorten unterschiedlich zu bestimmen. Bei der Aufmachung der Tabakballen sind auch bestimmte Veränderungen eingetreten. Die Bezugsqualitäten von Tabakblättern und Tabakballen sind entsprechend zu ändern.

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1366/80 (6) gilt im Tabaksektor für die Währungen bestimmter Mitgliedstaaten ab 1. Juni 1980 ein neuer repräsentativer Kurs. Dies hätte von diesem Zeitpunkt an für einen erheblichen Teil der Ernte in den Mitgliedstaaten mit aufgewertetem repräsentativem Kurs eine Verringerung der in Rechnungseinheiten festgesetzten Prämien in Landeswährung zur Folge. Es dürfte aber den Eigenheiten des Sektors eher entsprechen, wenn die gesamte Ernte eines Jahres gleich behandelt würde. Dies kann dadurch erreicht werden, daß in den betroffenen Mit-

(1) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1.
(2) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.
(3) ABl. Nr. C 97 vom 21. 4. 1980, S. 33.
(4) Stellungnahme vom 26. 3. 1980 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).
(5) ABl. Nr. L 188 vom 26. 7. 1979, S. 4.
(6) ABl. Nr. L 140 vom 5. 6. 1980, S. 19.

gliedstaaten der bisherige Umrechnungskurs im Hinblick auf die für die Ernte 1979 gezahlten Prämien für anwendbar erklärt wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Ernte 1980 werden die Bezugsqualitäten für jede in Artikel 2 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannte Tabakblättersorte der Gemeinschaftserzeugung in Anhang I festgelegt.

Artikel 2

Für die Ernte 1980 werden die in Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Bezugsqualitäten für jede Tabakballensorte der Gemeinschaftserzeugung, für die ein abgeleiteter Interventionspreis festgesetzt wird, in Anhang II festgelegt.

Artikel 3

Für die Ernte 1980 werden die in den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Ziel- und Interventionspreise und die Beträge der den Käufern von Tabakblättern gewährten Prämie sowie die in Artikel 6 derselben Verordnung genannten abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen in Anhang III festgesetzt.

Artikel 4

In der Bundesrepublik Deutschland und in den Benelux-Ländern ist auf die für die Tabakernte 1979 geltenden Prämien bis zum 31. März 1981 als Umrechnungskurs der für die betreffenden Währungen vor dem 1. Juni 1980 geltende repräsentative Kurs anzuwenden.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 30. Juni 1980.

Im Namen des Rates

Der Präsident

V. BALZAMO

ANHANG I

Tabakblätter : Sorten und deren Bezugsqualitäten für die Ernte 1980

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
1	a) Badischer Geudertheimer b) Forchheimer Havanna II c	„Hauptgut" (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von dunkelbrauner bis dunkelmelierter Farbe, ausgeglichene Blattgröße Aufmachung : Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit : 26 v. H.
2	Badischer Burley E	„Hauptgut" (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte, schnittfeste Blätter von rötlichbrauner bis hellbrauner Farbe, ausgeglichene Blattgröße Aufmachung : Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit : 25 v. H.
3	Virgin D	Blätter der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von gelber bis gelbroter Farbe. Abweichungen als bräunliche bis grünlichgelbe Verfärbungen sind bis zu einem Drittel der Blattfläche zulässig Aufmachung : Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit : 19 v. H.
4	a) Paraguay und Hybriden b) Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	Mittlere Blätter (Leaves) der Klasse 2 Klasse 2 : Gesunde Blätter, mit geringfügigen Fehlern hinsichtlich der Farbe, der Art des Blattgewebes oder der Reife, aber von befriedigender Brennfähigkeit Aufmachung : Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (caps) Tabak Feuchtigkeit : 27 v. H.
5	Nijkerk	Obere Blätter (Tips) der Klasse 2 Klasse 2 : — Entweder Blätter zweiter Länge (45 cm oder weniger), sehr zugfest, fleischig, unbeschädigt, widerstandsfähig und elastisch, mit nicht herausragender Aderung, von guter Reife, die sich durch braune bis dunkelbraune Farbe lebhaften Tons ausdrückt — oder Blätter erster Länge (über 45 cm), noch zugfest, fleischig, noch unbeschädigt, widerstandsfähig, mit mehr oder weniger auffallender Aderung, mit Farbabweichungen außer flaschengrün Aufmachung : Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (caps) Tabak Feuchtigkeit : 27 v. H.
6	a) Misionero und Hybriden b) Rio Grande und Hybriden	Blätter der 2. Qualität 2. Qualität : Voll entwickelte Blätter von mehr als 45 cm Länge, kein grobes Blattgewebe, helle, etwas gelbliche Farbe, lebhafte oder ziemlich lebhafte Tönung, ausreichend fest und ziemlich unbeschädigt, von einigermaßen guter Brennfähigkeit Aufmachung : Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (capsé) Tabak Feuchtigkeit : 27 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
7	Bright	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig getrocknet, mit offener Textur und nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von gelber Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung: In vorläufigen Ballen zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
8	Burley 1	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig getrocknet, mit offener Textur, auch fest, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter nußbrauner Farbe Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 30 bis 40 kg oder in Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 19 v. H.
9	Maryland	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, mit leichten Trocknungsfehlern, sehr wenig meliert, mit einem Blattgewebe mittlerer Textur, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, von rötlichbrauner, eher lebhafter Farbe Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 30 bis 40 kg oder in Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 19 v. H.
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	Blätter der Klasse B Klasse B: Vollreife Blätter mit festem Blattgewebe, mit leichten Bearbeitungsfehlern und Lagerschäden, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen, von guter Brennfähigkeit Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 23 v. H.
11	a) Nostrano del Brenta b) Resistente 142 c) Gojano	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter mit festem oder leichtem Blattgewebe, gesund, ohne Trocknungsfehler oder in herkömmlicher Weise teilfermentiert, von brauner oder auch dunkelbrauner Farbe, mit unbedeutenden Beschädigungen Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 22 v. H.
12	a) Beneventano b) Brasile, Selvaggio und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter genügender Reife, mit festem oder auch grobem oder magerem Blattgewebe, mit unbedeutenden Bearbeitungs- und Fermentierungsfehlern und Beschädigungen Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 24 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
13	Xanti-Yakà	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von oval-elliptischer Form, mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, mit meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 20 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden" von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.
14	a) Perustitza b) Samsun	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos (Perustitza) oder gestielt (Samsun), von elliptisch-lanzettartiger Form mit ausgefranster (Perustitza) oder elliptisch abgerundeter Spitze (Samsun), mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher scharfer Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe (Perustitza) oder zu rötlicher Farbe neigend (Samsun), mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 25 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden" von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von ovaler oder elliptischer Form, mit durchschnittlich ausgeprägten Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 35 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden" von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra 1	Blätter der Klasse B Klasse B: Mittlere untere Blätter, nach ihrer Länge in folgendem Verhältnis sortiert: erste Länge (38 cm und mehr) 60 v. H. zweite Länge (32 bis unter 38 cm) 35 v. H. dritte Länge (25 bis unter 32 cm) 5 v. H. Gut proportionierte Blätter, vollreif und einheitlich gefärbt, gesund, unbeschädigt, von feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, ohne herausragende Rippen oder Adern, vollfermentiert und gut erhalten, von guter Brennfähigkeit, typischem Geschmack und Aroma, als Zigarrendeckblatt geeignet, mit etwa 25 v. H. beschädigten Blättern Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) Feuchtigkeit: 22 v. H.

ANHANG II

Tabakballen : Sorten und deren Bezugsqualitäten für die Ernte 1980

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
1	a) Badischer Geudertheimer b) Forchheimer Havanna II c	Hauptgut (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von melierter bis dunkelbrauner Farbe ; ausgeglichene Blattgröße ; normal fermentiert Aufmachung : In Ballen, Kisten oder Kartons von etwa 75 bis 200 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit : 16 v. H.
2	Badischer Burley E	Hauptgut (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte, schnittfeste Blätter von hellbrauner, rötlichbrauner bis dunkelbrauner Farbe ; ausgeglichene Blattgröße ; normal fermentiert Aufmachung : In Ballen oder Kisten von etwa 75 bis 175 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit : 15 v. H.
3	Virgin D	Blätter der Klasse 1 Klasse 1 : Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von gelber, gelbroter bis gelbbräunlicher Farbe ; normal fermentiert Aufmachung : In Ballen oder Kisten von etwa 75 bis 175 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit : 13 v. H.
7	Bright	Blätter der Klasse A Klasse A : Blätter genügender Reife, sorgfältig bearbeitet, mit offener Textur, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von gelber Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung : In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 bis 210 kg Feuchtigkeit : 13 v. H.
8	Burley I	Blätter der Klasse A Klasse A : Blätter genügender Reife, sorgfältig bearbeitet, mit offener Textur, auch fest, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter nußbrauner Farbe Aufmachung : In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 bis 210 kg Feuchtigkeit : 13 v. H.
9	Maryland	Blätter der Klasse A Klasse A : Blätter genügender Reife, mit leichten Trocknungsfehlern, auch leicht meliert, mit einem Blattgewebe von mittlerer Textur und nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter rötlichbrauner Farbe Aufmachung : In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 bis 210 kg Feuchtigkeit : 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	Blätter der Klasse B Klasse B: Vollreife Blätter mit festem Blattgewebe, mit leichten Bearbeitungsfehlern und Lagerschäden, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen, von guter Brennfähigkeit Aufmachung: In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Ballen von etwa 170 bis 200 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
11	a) Nostrano del Brenta b) Resistente 142 c) Gojano	Blätter der Klasse B: Klasse B: Blätter mit festem oder leichtem Blattgewebe, gesund, sorgfältig bearbeitet und fermentiert, von brauner oder auch dunkelbrauner Farbe, mit unbedeutenden Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von etwa 170 bis 180 kg Feuchtigkeit: 18 v. H.
12	a) Beneventano b) Brasile, Selvaggio und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter genügender Reife, mit festem oder auch grobem oder magerem Blattgewebe, mit unbedeutenden Bearbeitungs- und Fermentierungsfehlern und Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von etwa 120 kg oder in Fässern von etwa 330 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
13	Xanti-Yakà	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von oval-elliptischer Form, mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, mit meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 20 cm Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
14	a) Perustitza b) Samsun	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos (Perustitza) oder gestielt (Samsun), von elliptisch-lanzettartiger Form mit ausgefranster (Perustitza) oder elliptisch abgerundeter Spitze (Samsun), mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher spitzer Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe (Perustitza) oder zu rötlicher Farbe neigend (Samsun), mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 25 cm Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von ovaler oder elliptischer Form, mit durchschnittlich ausgeprägten Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit. Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 35 cm. Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg. Feuchtigkeit: 13 v. H.
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra I	Blätter der Klasse B Klasse B: Mittlere untere Blätter, nach ihrer Länge in folgendem Verhältnis sortiert: erste Länge (38 cm oder mehr) 60 v. H. zweite Länge (32 bis unter 38 cm) 35 v. H. dritte Länge (25 bis unter 32 cm) 5 v. H. Gut proportionierte Blätter, vollreif und einheitlich gefärbt, gesund, unbeschädigt, von feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, ohne herausragende Rippen und Adern, voll fermentiert und gut erhalten, von guter Brennfähigkeit, mit typischem Geschmack und Aroma, als Zigarrendeckblatt geeignet, mit etwa 25 v. H. beschädigten Blättern. Aufmachung: In Ballen von etwa 70 bis 90 kg oder in Kartons von etwa 180 bis 210 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.

ANHANG III

Zielpreise, Interventionspreise und Prämien für Tabakblätter der Ernte 1980

Abgeleitete Interventionspreise für Tabakballen der Ernte 1980

(ECU/kg)

Lfd. Nummer	Sorte	Zielpreis	Interventions-preis	Betrag/ Prämie	Abgeleiteter Interventions-preis
1	a) Badischer Geudertheimer b) Forchheimer Havanna II c	3,014	2,713	2,074	3,994
2	Badischer Burley E	3,603	3,243	2,228	4,541
3	Virgin D	3,514	3,163	2,096	4,155
4	a) Paraguay und Hybriden b) Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	2,721	2,449	1,799	—
5	Nijkerk	2,650	2,385	1,653	—
6	a) Misionero und Hybriden b) Rio Grande und Hybriden	2,470	2,223	1,720	—
7	Bright	2,952	2,657	1,714	3,678
8	Burley I	1,190	1,971	1,221	2,883
9	Maryland	2,520	2,268	1,369	3,220
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	2,249	2,024	1,218	2,824
11	a) Nostrano del Brenta b) Resistente 142 c) Gojano	2,138	1,924	1,597	2,824
12	a) Beneventano b) Brasile, Selvaggio und ähnliche Sorten	1,628	1,465	1,171	2,138
13	Xanti-Yakà	3,062	2,756	1,970	4,265
14	Perustitza	2,900	2,320	1,864	3,407
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	2,604	2,083	1,654	3,070
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra I	13,654	12,289	7,384	18,267